

01

PROGRAMM
JANUAR
2010

Mittwoch - Sonntag... 4,50 €
Montag & Dienstag... 3,50 €
Kinderkino... 2,50 €

51 STUFEN
Kino im Deutschen Haus

Friedrich-Ebert-Str. 7 - 24937 Flensburg - Tel. (0461) 141184 - www.51stufen.de



Sa 02.01.10*

Coco Chanel - Der Beginn einer Leidenschaft

Biopic von Anne Fontaine, F 2008 mit Audrey Tautou, 110 Min, ab 12J
Als kleines Mädchen leben Gabriele Chanel und ihre Schwester in einem Waisenhaus. Jeden Sonntag wartet sie vergeblich darauf, dass ihr Vater sie abholt. Später tritt sie als Varietésängerin vor betrunkenen Soldaten auf. Dann arbeitet sie als Näherin im Hinterzimmer einer Provinzschneiderei. Später ist sie Coco Chanel, eine der größten Modedesignerinnen aller Zeiten.

Sa.-Mi. 18⁰⁰

Taking Woodstock

Komödie von Ang Lee, USA 2009 mit Demetri Martin, 120 Min, ab 6J
Nach vielen unterschiedlichen Filmen wechselt Oscarpreisträger Ang Lee einmal mehr das Genre und kehrt zurück mit einer bunten, mitreißenden Komödie, die zurück führt in das Jahr 1969, zu einem legendären Ereignis, das das Lebensgefühl einer ganzen Generation bestimmte: Woodstock. Nach einer wahren Geschichte, an Originalschauplätzen gedreht und mit einem ausgelassen agierenden Cast.

Sa.-Mi. 20³⁰

Bild: „Coco Chanel“



Bild: „Taking Woodstock“



Do 07.01.10

Helen

Drama von Sandra Nettelbeck, mit Ashley Judd, D/GB/USA 2009, 119 Min, ab 12J
Helen hat eigentlich alles, wovon andere nur träumen können. Sie hat eine wunderbare Tochter, einen liebevollen Ehemann, Erfolg im Beruf und einen großen Freundeskreis. Doch dann bekommt sie Depressionen. Helen droht, den Halt zu verlieren. Niemand kann sie auffangen. Nicht ihr Mann, nicht ihre Familie, nicht ihre Freunde. Sie ist so verzweifelt, dass sie sich von allen abwendet, die sie lieben. Nur zu einer geheimnisvollen jungen Frau fühlt sie sich hingezogen. Sie scheint ein ähnliches Schicksal zu haben. Ashley Judds Präsenz ist schlichtweg atemberaubend.

Do.-Mi. 18⁰⁰

Die Päpstin

Drama von Sönke Wortmanns, mit Johanna Wokalek, D/GB/It 2009, 148 Min, ab 12J
Im Jahr 814 n. Chr. wird Johanna geboren und lehnt sich bald auf gegen den ihr vorbestimmten und eingeschränkten Weg als Frau. Sie ist davon überzeugt, dass Gott für sie etwas anderes vorgesehen hat. Sie besinnt sich ihrer Bestimmung und tritt unter dem Namen Johannes als Mann verkleidet ins Benediktinerkloster ein. Sie wird Arzt, geht nach Rom und steigt in der kirchlichen Hierarchie immer weiter auf. Ob die Geschichte wahr ist oder nicht, ist umstritten, aber relativ unwichtig, denn „Die Päpstin“ erzählt eine universelle Parabel vom Aufbegehren des Einzelnen gegen eine Tyrannei der Mehrheit.

Do.-Mi. 20³⁰



Bild: „Helen“

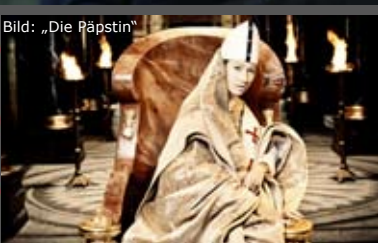


Bild: „Die Päpstin“

Di 14.01.10

Liebe Mauer

Komödie von Peter Timm, mit Felicitas Woll, D 2009, 107 Min, ab 6J
Herbst 1989. Mit nicht viel mehr als einem Rucksack zieht die Studentin Franzl nach Berlin. Von ihrer Wohnung hat sie einen direkten Blick auf den Osten. Dort, auf der anderen Seite der Mauer, entdeckt sie Sascha. Sascha ist Grenzsoldat - gegen seinen Willen. Er will einen Studienplatz in Medizin und musste sich deshalb drei Jahre für die Volksarmee verpflichten. Die beiden verlieben sich ineinander und treffen sich heimlich. Aber Liebe in Mauerzeiten ist gefährlich. Franzl und Sascha werden von beiden Seiten beobachtet. Flotte Ost-West-Love-story mit frech-turbulentem Verwechslungskomödien-Finale.

Do.-Mi. 18¹⁵

Looking for Eric

Tragikkomödie von Ken Loach, GB/F 2009 mit Eric Cantona, 117 Min, ab 12J
Eric ist ein ganz gewöhnlicher Postbote aus Manchester. Er hat auch schon mal bessere Zeiten gesehen und verfällt in eine tiefe Depression. Da hat er eine Erscheinung. Denn plötzlich steht Eric Cantona vor ihm - der legendäre Linksaußen von Manchester United. Der ist eigentlich eher für beherzten Körpereinsatz bekannt und weniger für philosophische Lebensbetrachtungen. Er weicht seinem Namensvetter Eric nun nicht mehr von der Seite und hält wichtige (Über-)Lebensstipps für ihn parat. Nach den bedrückenden Dramen „It's a Free World“ und „The Wind That Shakes the Barley“ hat Ken Loach einen entspannten Film über die Kraft der Fantasie und die Solidarität der Herzen gedreht.

Do.-Mi. 20³⁰



Bild: „Liebe Mauer“



Bild: „Looking for Eric“

Do 21.01.10

Kapitalismus: Eine Liebesgeschichte

Dokumentation von Michael Moore, USA 2009, 127 Min, ab 6J
Amerikas Liebe zum Kapitalismus schien bis vor wenigen Jahren noch unschuldig zu sein. Doch heute gleicht der amerikanische Traum mehr einem Albtraum. Familien müssen den Preis dafür zahlen: mit ihren Jobs, ihrem Zuhause und ihren Ersparnissen. Michael Moore zeigt, wie das Leben vieler Menschen auf den Kopf gestellt wurde und sucht dabei nicht nur in Washington, D.C. nach Erklärungen. Er stößt dabei auf Lügen, Missbrauch und Betrug - und 14.000 Arbeitsplätze, die jeden Tag gestrichen werden. Michael Moores pointierte Polemik zeigt, welchen Preis die Amerikaner für ihre Liebe zum Kapitalismus zahlen.

Do.-Mi. 18⁰⁰

Tannöd

Drama von Bettina Oberli, D 2009 mit Julia Jentsch, 97 Min, ab 12J
In einem abgelegenen Bauernhof wurde die Familie Danner samt Kindern und Magd mit der Spitzhacke erschlagen. Den Mörder hat man nicht gefunden. Bei den Dörflern war die Familie schlecht angesehen, mutmaßte man doch, dass die beiden Kinder der Tochter des geizigen Familienpatriarchen von ihm selbst stammten. Zwei Jahre nach dem spektakulären, immer noch unaufgeklärten Fall kommt eine junge Frau zurück in den Ort und stellt Nachforschungen an. Archaische und verstörende Mordgeschichte aus der deutschen katholischen Provinz der 50er-Jahre, die nach den Ursachen des Bösen fragt. Adaption des gleichnamigen Bestsellers von Andrea Maria Schenkel.

Do.-Mi. 20³⁰



Bild: „Kapitalismus“



Bild: „Tannöd“

Do 28.01.10

This is Love

Drama von Matthias Glasner, mit Corinna Harfouch, D 2008, 110 Min, ab 16J
Maggie ist Polizistin und seit ihr Mann vor 16 Jahren spurlos verschwunden ist, erträgt sie ihr Leben nur noch mit Alkohol und Gelegenheitsgeliebten. Sie trifft auf Chris, einen ebenso verzweifelten Menschen wie sie, als sie ihn wegen einer verschwundenen Neunjährigen verhält. Ein verstörender Psychothriller

Do.-Mi. 18¹⁵

Nokan - Die Kunst des Ausklangs

Drama von Yojiro Takita, mit Masahiro Motoki, JP 2008, 130 Min, ab o.A
Daigo hat seine Stelle als Cellist verloren und kehrt mit seiner Frau in den Norden Japans zurück. Da entdeckt er eine Stellenanzeige eines auf „Reisen“ spezialisierten Unternehmens. Der Chef Sasaki engagiert Daigo vom Fleck weg. Schlicht ergreifend!

Do.-Mi. 20³⁰



Bild: „Nokan“

* An den gelb markierten Tagen kann es wegen lauter Veranstaltungen im großen Saal zu akusischen Beeinträchtigungen im Kino kommen.

K I N D E R K I N O

Samstags und Sonntags 16⁰⁰ Uhr - Eintritt nur 2,50 €

2.-3. und 9.-10. sowie 16.-17 Januar

Lauras Stern und der geheimnisvolle Drache Nian

von Piet De Rycker, Thilo Graf Derkirk, D 2009, 74 Min, o.A.
Zusammen mit ihrer Familie darf Laura nach China fliegen. Ihre Mutter soll nämlich zum chinesischen Neujahrsfest gemeinsam mit chinesischen Musikern ein Konzert geben. Auch Lauras bester Freund, der Stern, ist mit von der Partie. Doch auf dem Flug geht der Stern irgendwie verloren. Der Stern wird von dem chinesischen Mädchen Ling-Ling gefunden, die ihn mitnimmt. Nicht nur die beiden Mädchen führt der Stern schließlich zusammen, ohne dass er es bemerkt hat, hat sein Sternenstaub ein Wesen zum Leben erweckt, das sich schnell mit den Kindern anfreundet: den geheimnisvollen Drachen Nian. Während Lauras Mutter auf der Bühne steht, erleben Laura und Ling-Ling das größte Abenteuer ihres Lebens.



23.-24. und 30.-31. Januar

Kuddelmuddel bei Petterson und Findus

von Jørgen Lerdam, Anders Sørensen, SW 2009, 70 Min, o.A.
Kater Findus wünscht sich zu wachsen. Denn Große dürfen immer machen, worauf sie Lust haben. Sein Wunsch geht in Erfüllung - aber dafür wird Petterson klein. Findus merkt schnell, dass groß sein auch Nachteile hat. Außerdem hat Petterson auch noch sein Gedächtnis verloren. Er mag auf einmal Tee lieber als Kaffee und auch den kleinen Kater hat er vollkommen vergessen. Also erzählt Findus Petterson Geschichten von ihren gemeinsamen Abenteuern, damit er sich wieder erinnert.

